

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2016/2017

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung

Veranstaltung:

Personalmanagement (Prof. Dr. Borchert)

Der Dekan

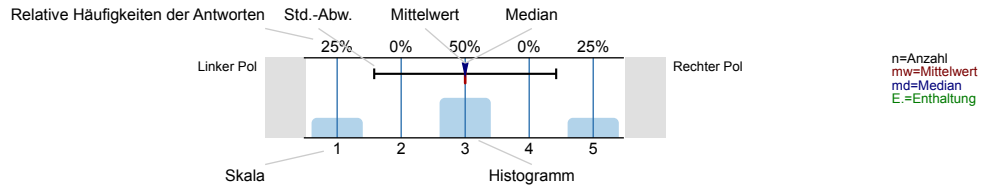
Prof. Dr. rer. pol. Margret Borchert
 Personalmanagement (WiSe 16/17)
 Erfasste Fragebögen = 225



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

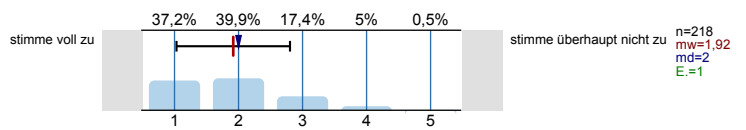
Legende

Fragetext

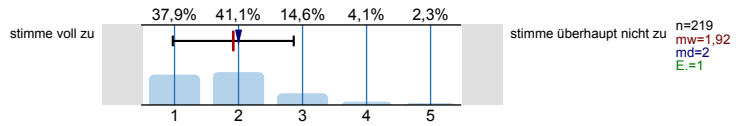


Struktur und Aufbau

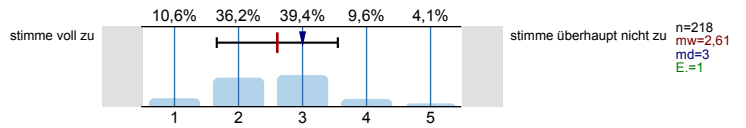
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



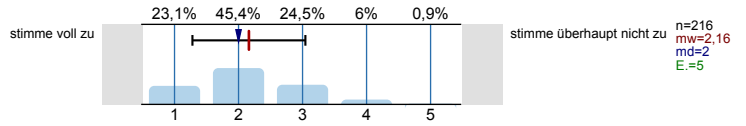
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



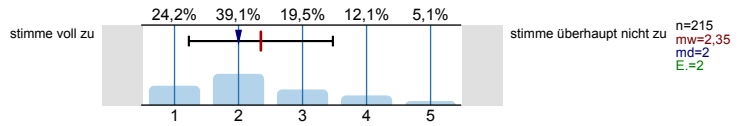
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

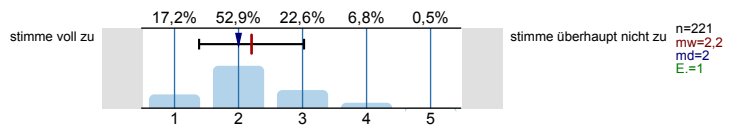


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

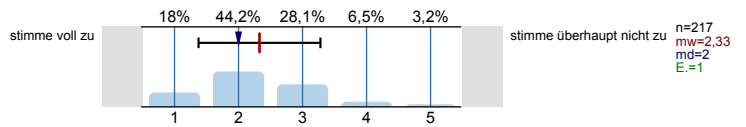


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

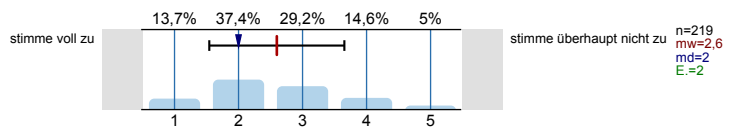
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



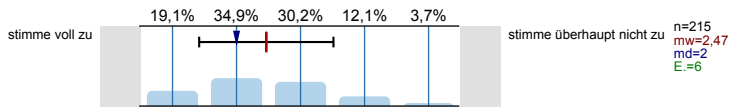
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



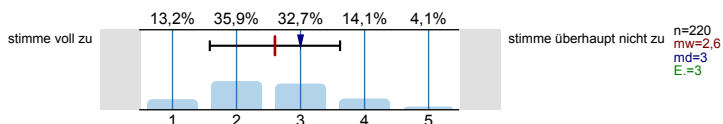
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

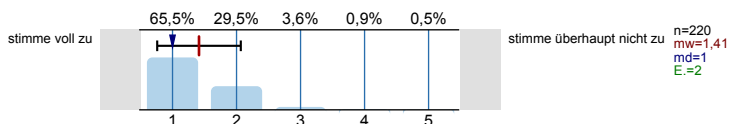


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

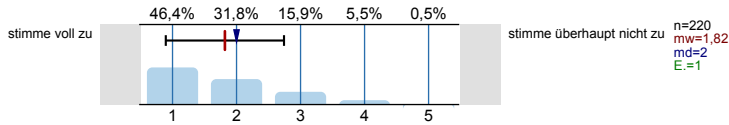


Die/der Lehrende...

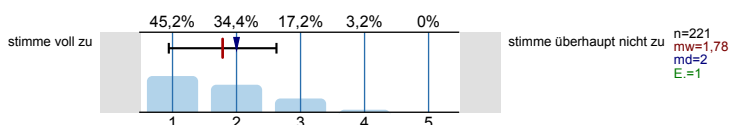
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



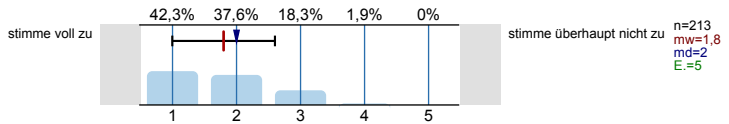
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



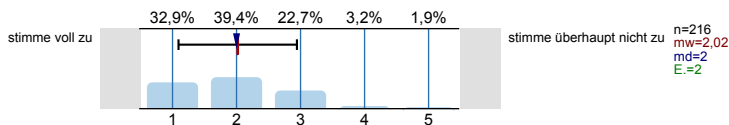
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



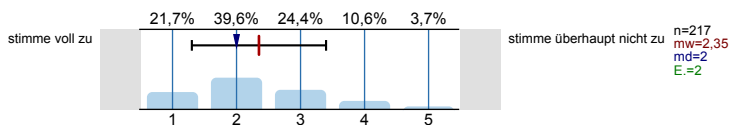
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



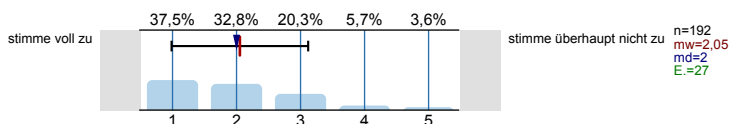
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

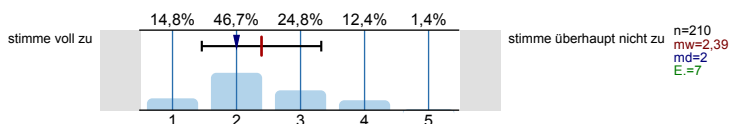


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

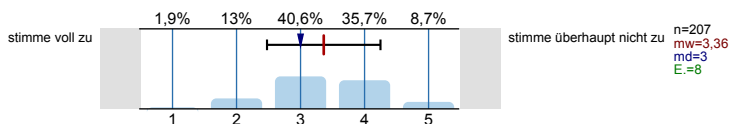


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

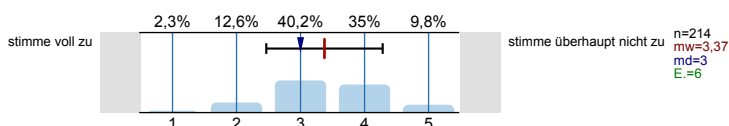
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



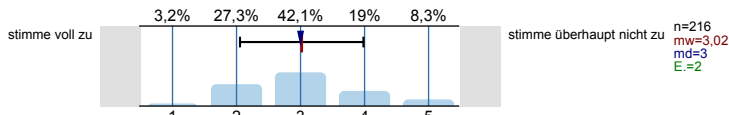
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



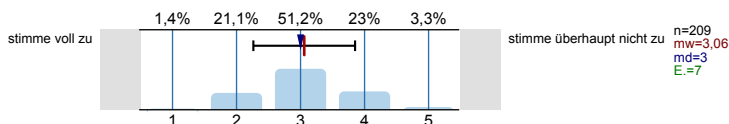
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

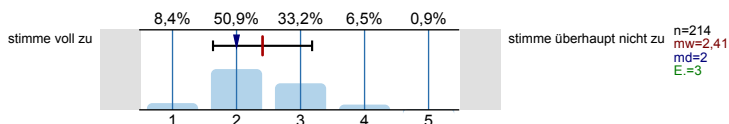


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

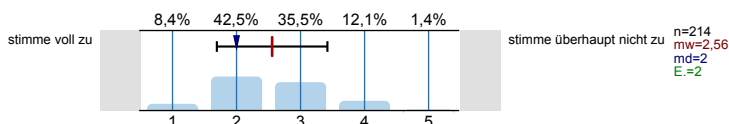


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

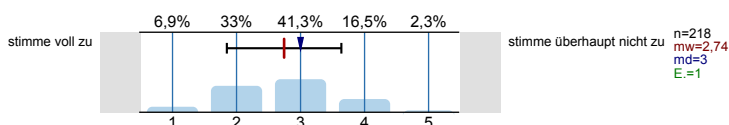
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



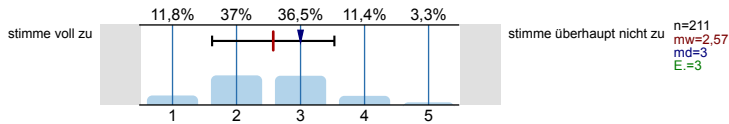
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



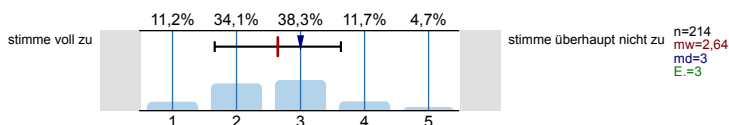
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



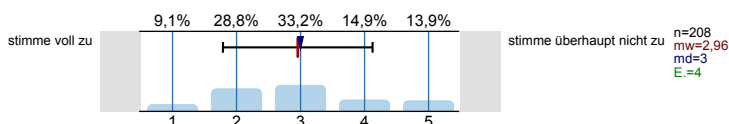
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

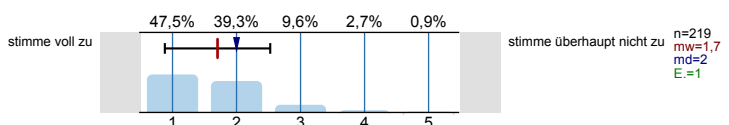


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

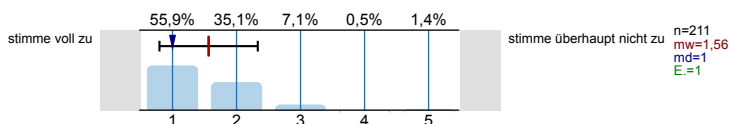


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

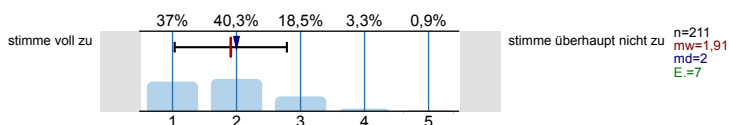


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



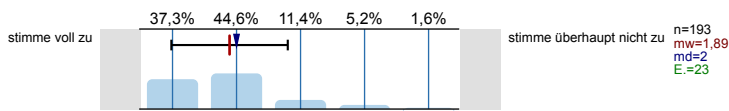
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

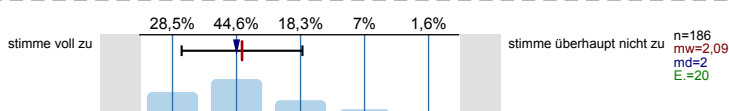


Übungsaufgaben...

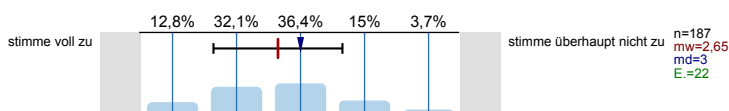
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



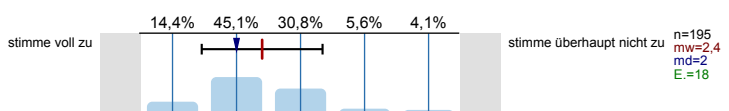
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



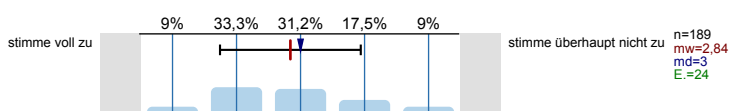
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

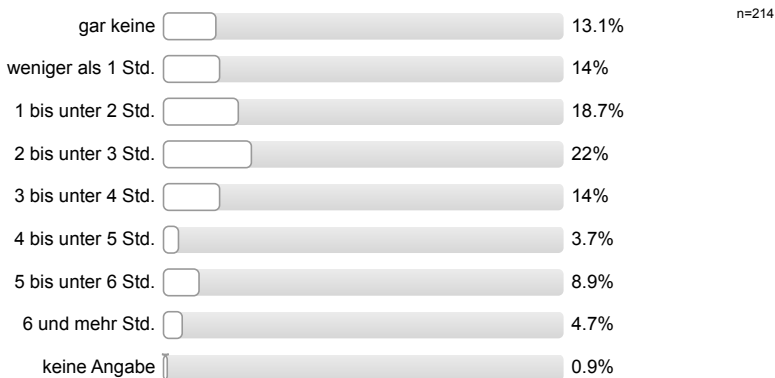


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



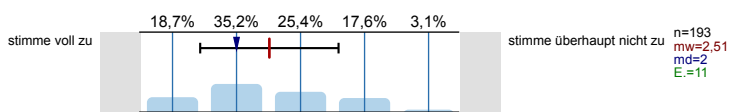
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

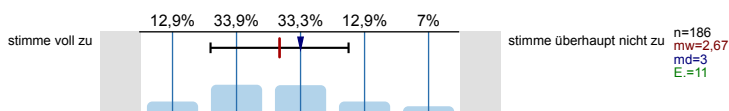


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

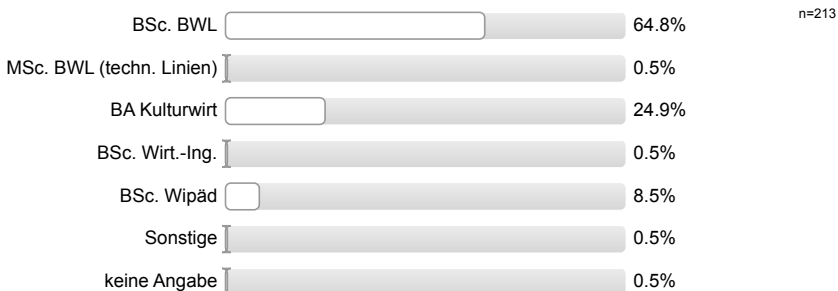


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

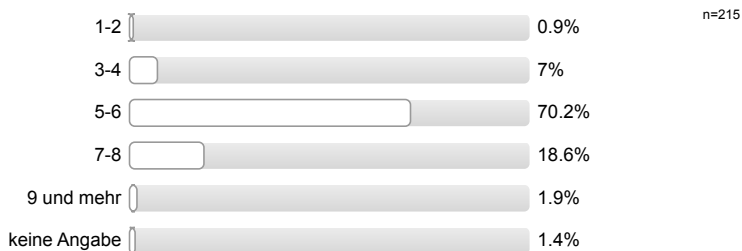


Soziodemografie

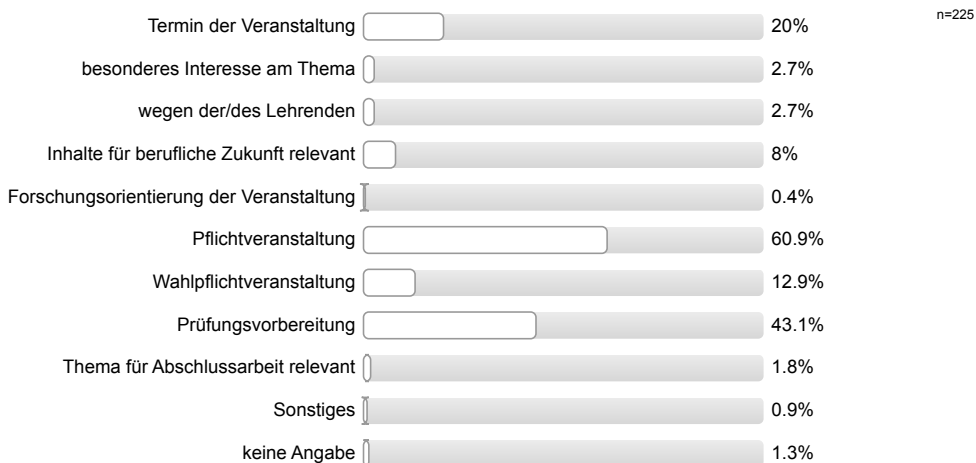
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

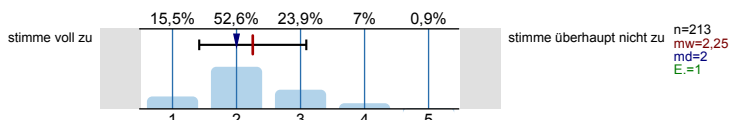


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

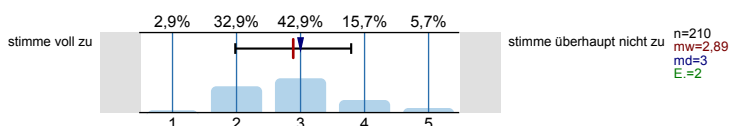


Gesamtbewertung

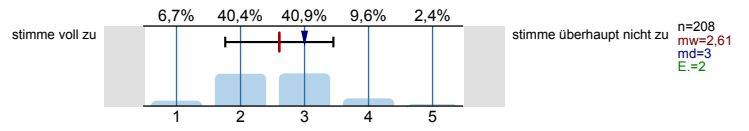
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

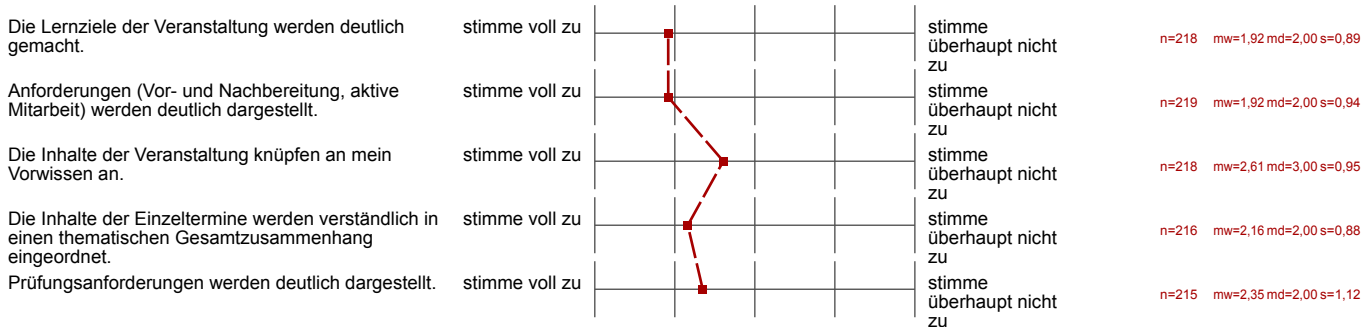


Profilinie

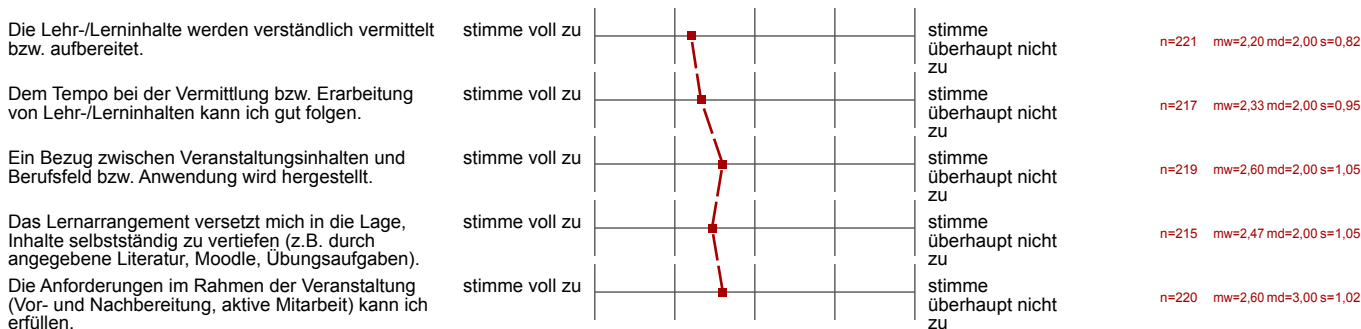
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. rer. pol. Margret Borchert
 Titel der Lehrveranstaltung: Personalmanagement (MSM1617d_04)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

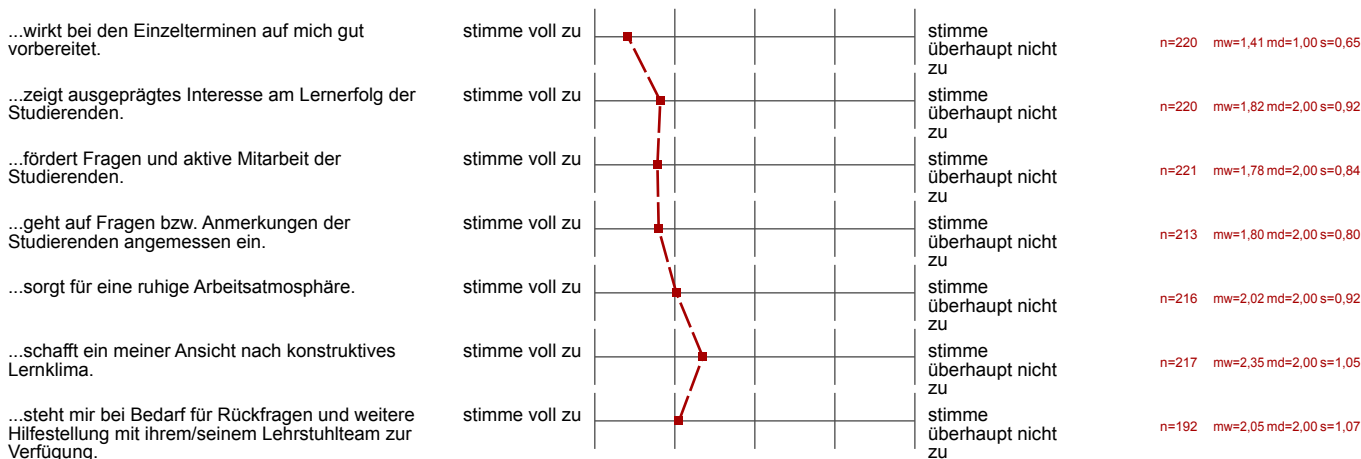
Struktur und Aufbau



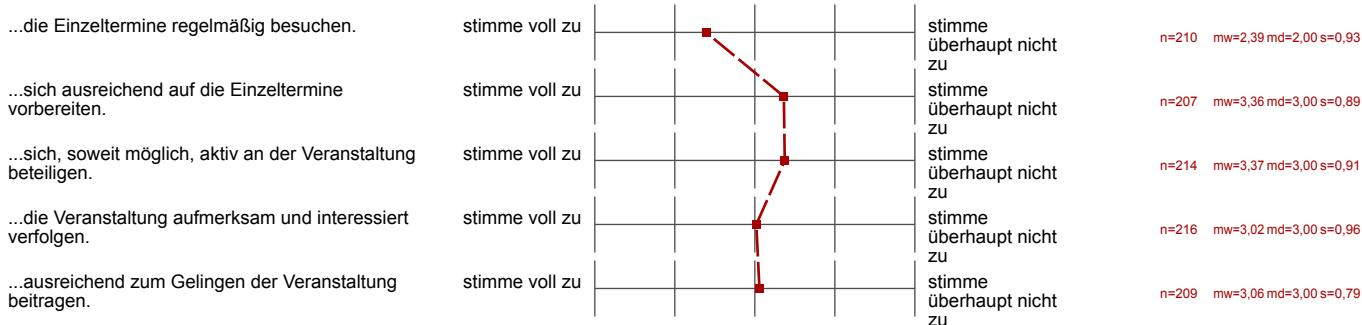
Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



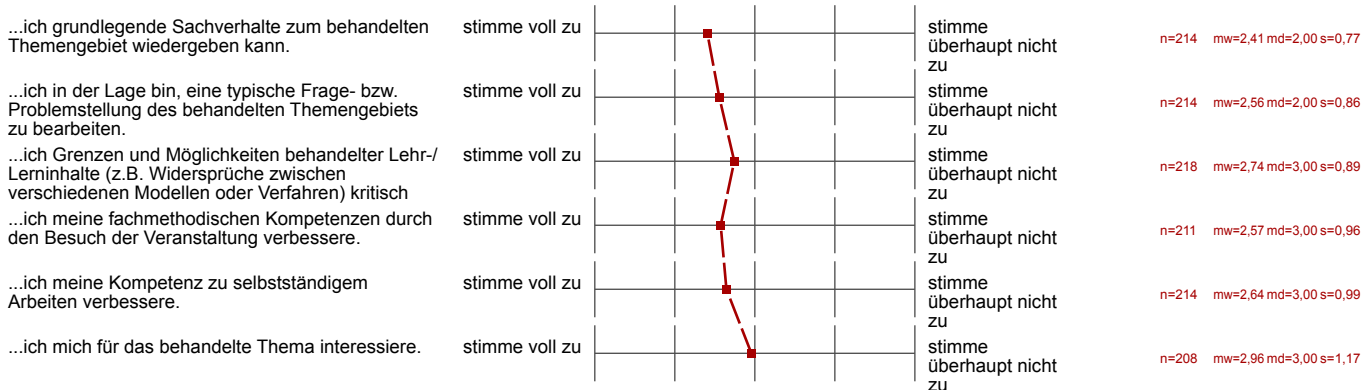
Die/der Lehrende...



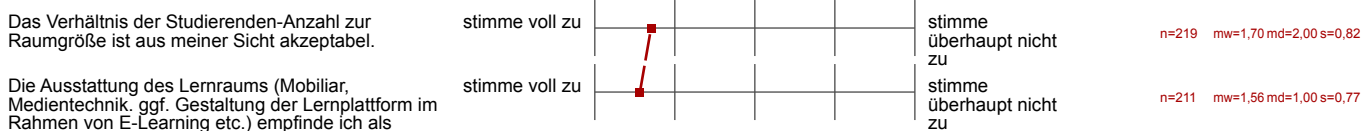
Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...



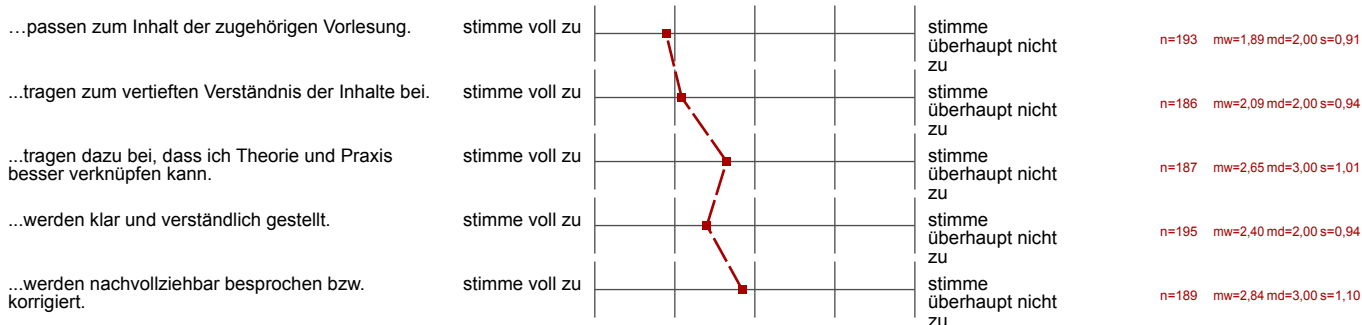
Lernraumbedingungen



Hilfsmittel

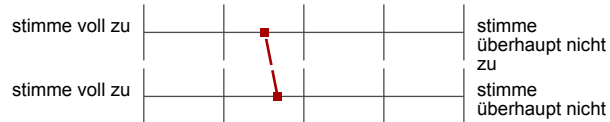


Übungsaufgaben...



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=193 mw=2,51 md=2,00 s=1,08

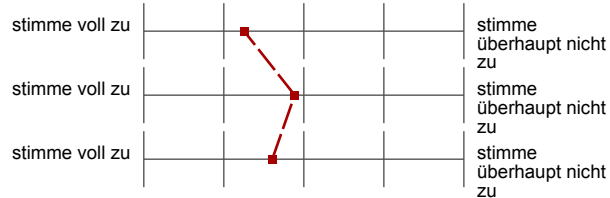
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=186 mw=2,67 md=3,00 s=1,08

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=213 mw=2,25 md=2,00 s=0,84

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=210 mw=2,89 md=3,00 s=0,91

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=208 mw=2,61 md=3,00 s=0,84

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Möglichkeit zur Mitarbeit.
- Inhalte werden verständlich präsentiert und erklärt.
- Engagement von Frau Prof. Dr. Borchert.
- Wiederholungen zu den Inhalten der vorherigen Vorlesung.
- Verknüpfung zu aktuellen Fachbeiträgen.
- Möglichkeit, Aufgaben zu Hause zu erledigen, fördert die Motivation zu lernen.
- Motivationsreden von Frau Prof. Dr. Borchert.
- Hoher Praxisbezug, gut erklärt und erläutert.
- Der Bezug zur Klausur wird deutlich gemacht.
- Aufbau des Skripts.
- Dass Aufgaben zu Hause erbracht werden müssen und Dokumente dafür teils zur Verfügung gestellt werden.
- Frau Prof. Dr. Borchert setzt sich besonders für das Verständnis der Studierenden ein.
- Angemessen ruhige Atmosphäre zum Lernen.
- Vorbereitung der Professorin.
- Strukturiertheit.
- Interesse von Frau Prof. Dr. Borchert.
- Gute Organisation.
- Motiviertheit von Frau Prof. Dr. Borchert.
- Spannende Themen, Frau Prof. Dr. Borchert zeigt hohes Fachwissen.
- Im Vergleich zum letzten Jahr sind die Inhalte der Vorlesung interessanter gestaltet.
- Ausführlichkeit.
- Klare Zusammenfassung der Lerninhalte zu Beginn jedes Kapitels. Angabe von Aufgabentypen. Nennung möglicher Aufgabenformulierungen.
- Gestaltung der Vorlesungsbeilage.
- Gute Vermittlung von Lerninhalten.
- Ausreichend viele Literaturempfehlungen.
- Viele Übungsmaterialien.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Bitte nicht von den Tätigkeiten einzelner Studierende irritieren lassen.
- Bitte keine Hausaufgaben aufgeben.
- Klausuranforderungen bitte besser herausstellen.
- Bitte mehr Praxisbezug herstellen.
- Bitte Klausurumfang eingrenzen.
- Schwierigkeitsgrad der Klausur bitte senken.
- Bitte weniger Ausschweifungen hinsichtlich der Quellen.
- Bitte ein Tutorium zur Vertiefung der Lerninhalte und Aufgaben anbieten.

- Lautstärke im Saal bitte besser regulieren.
- Bitte Lösungen zum Fragenkatalog zur Verfügung stellen.
- Bitte die zu Hause erarbeiteten Hausaufgaben intensiver besprechen.
- Bitte das Tempo verringern.
- Folien könnten einfacher strukturiert sein und Kernpunkte expliziter hervorgehoben werden.
- Besseres Verständnis für Studierende.
- Bitte den Lernumfang etwas reduzieren, weil bei der Nachbearbeitung kaum Zeit für die restlichen Veranstaltungen bleibt.